

Lesung mit Wolfgang Templin: Biografie über polnischen Staatsgründer Józef Piłsudski

„Revolutionär und Staatsgründer“ heißt die neue Biografie über Józef Piłsudski, die der Autor Wolfgang Templin am 8. November um 19.30 Uhr bei einer Lesung in Magdeburg vorstellt und zu der die Landeszentrale für politische Bildung und die Stadtbibliothek Magdeburg gemeinsam einladen.

Józef Piłsudski (1867-1935) wurde als Sohn polnisch-litauischer Landadliger auf einem Gutshof bei Wilna geboren. In seinem Kampf für einen unabhängigen polnischen Staat erlebte er eine erhebliche Wandlung vom Sozialisten zum Autokraten. Piłsudski gilt heute als Übervater seiner Nation und einer der bedeutendsten europäischen Staatsmänner des 20. Jahrhunderts.

Der Osteuropa-Experte und frühere Bürgerrechtler Wolfgang Templin beschreibt ihn in seiner aktuellen Biografie „Revolutionär und Staatsgründer“ als vielschichtige Persönlichkeit, über die hierzulande nur wenig bekannt ist. So kämpfte Józef Piłsudski im Ersten Weltkrieg mit eigenen Truppen für die Unabhängigkeit Polens, das bis dahin zwischen Preußen, Österreich und Russland aufgeteilt war. Am 23. August 1917 wurde er in der Magdeburger Zitadelle interniert. Nach seiner Rückkehr nach Warschau im November 1918 begründete Piłsudski die Unabhängigkeit Polens. Ab 1926 regierte er die neu gegründete Republik in wechselnden Funktionen bis 1935 autokratisch.

„Mit der Lesung aus der aktuellen Biografie wollen wir an einen wichtigen Teil deutsch-polnischer Geschichte erinnern. Die Befreiung Piłsudskis aus der Festungshaft in Magdeburg und die anschließende Überführung nach Warschau über Berlin ist in Polen Teil des Geschichtsunterrichts“, so der Direktor der Landeszentrale für politische Bildung, Maik Reichel.

Am 8. November, um 19.30 Uhr, kommt der Autor Wolfgang Templin in die Magdeburger Stadtbibliothek (Breiter Weg 109) und stellt das Buch dort vor. Es ist zugleich jener Tag, an dem Józef Piłsudski vor genau 104 Jahren aus seiner Festungshaft in Magdeburg entlassen wurde.

Der Eintritt ist frei.

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an:

Jan Bartelheimer, Literaturstelle der Landeszentrale
Tel.: 0391 / 567-6462,
E-Mail: jan.bartelheimer@sachsen-anhalt.de



SACHSEN-ANHALT

Landeszentrale
für politische Bildung



Magdeburg, 01.11.2022

PRESEMITTEILUNG

Weitere Informationen:

Maik Reichel
Direktor der
Landeszentrale für
politische Bildung
Leiterstraße 2
39104 Magdeburg
Tel.: +49 (0)391 567-6450
Fax: +49 (0)391 567-6464
E-Mail:
maik.reichel@sachsen-anhalt.de